

Höfner Volksblatt

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | AZ 8832 WOLLERAU

MONTAG, 20. JUNI 2011 | NR. 116 | CHF 2.10



REDAKTION:
Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10
www.hoefner.ch, E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

INSERATE:
Publicitas, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 57 57, Fax 044 787 57 58
E-Mail: wollerau@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ

Hervorragende Stimmung an der Chilbi in Pfäffikon.

SEITE 4



AUSSERSCHWYZ

Gestern waren die Wollerauer Bürger sportlich unterwegs.

SEITE 7

Offizielle Begrüssung

Schindellegi. – Über 150 Neuzuzüger fanden am Wochenende den Weg in den Maihofsaal in Schindellegi, wo sie von der Gemeinde Feusisberg offiziell begrüsst wurden. Während des Anlasses konnten sich die neuen Mitbürger ein Bild der Gemeinde und deren Vorzüge machen. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von verschiedenen Vereinen und Gruppen. (asz)

BERICHT SEITE 2

Neue Vorwürfe im Justizstreit

Schwyz. – Eine Sachbearbeiterin ist in der Schwyzer Staatsanwaltschaft von ihren Vorgesetzten gemobbt worden. Zu diesem Schluss gelangt ein ausserkantonaler Experte. Brisant ist das Untersuchungsergebnis insofern, als der Regierungsrat in den nächsten Tagen über den Streit zwischen den kantonalen Untersuchungsbehörden und den Gerichten diskutieren wird. Dabei werde auch über allfällige personelle Konsequenzen gesprochen. (asz)

BERICHT SEITE 3

Ausserschwyzer Schwing-Erfolge

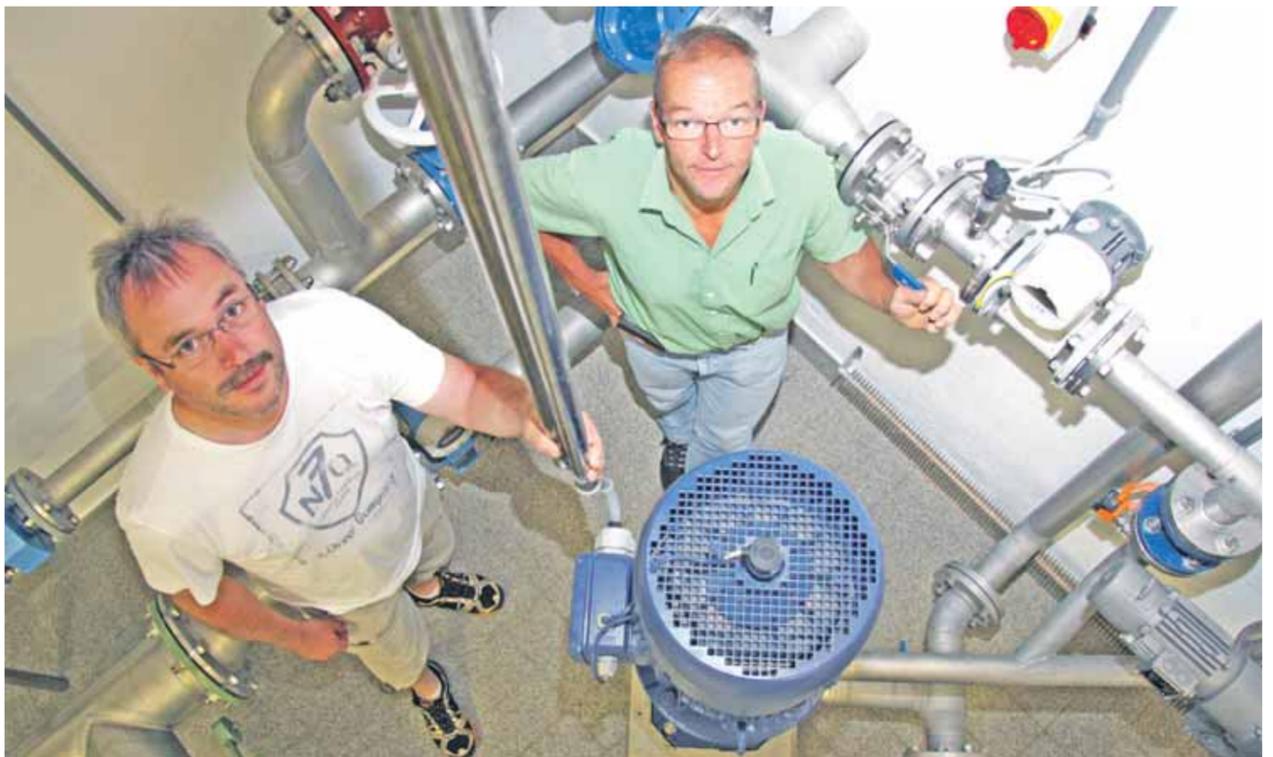
Haldiberg. – Für den Schlussgang am Haldiberg-Schwinget (UR) qualifizierten sich Reto Nötzli (Pfäffikon) und Jost Britschgi (Sarnen) (je 48.25 Punkte). Nach 3.12 Minuten sprang Nötzli seinen Kontrahenten mit einem Kurz zu Boden und überdrückte mit Buur zum gültigen Resultat. Nötzli holte sich damit den Tagessieg. Bei den Jungschwängern war der Schübelbacher Michael Gemperli eine Klasse für sich und gewann seine Kategorie deutlich. (asz)

Trinkwasser doppelt nutzen

Die Energiefrage ist seit gut vier Monaten in aller Munde. Seit über vier Jahren produziert das Wasserwerk der Gemeinde Altendorf Strom mit einem effizienten Trinkwasserkraftwerk.

Altendorf. – Wer in Altendorf duscht oder sonst Wasser konsumiert, ist sich vermutlich nicht bewusst, dass ein Teil des Wassers bereits schon einmal verwendet wurde. Das Überschusswasser aus dem Reservoir Höhgaden wird vor dem Einlauf ins Reservoir Fährndri turbinert und erzeugt Strom ohne von seiner Qualität etwas einzubüssen. Das Wasserwerk der Gemeinde Altendorf kann aber mit der kombinierten Pumpenturbine auch das 200 Meter höhere Reservoir Höhgaden im Bedarfsfall bei wenig Quellwasser füllen. Diese doppelte Nutzung des Trinkwassers ist in Ausserschwyz einzigartig. (aka)

BERICHT SEITE 3



Brunnenmeister Stefan Lacher vom Wasserwerk der Gemeinde Altendorf (rechts) im Reservoir bei der Turbinenpumpe des Trinkwasserkraftwerks. Guido Büsser von der EV Altendorf hält die Hand an die Leitung, durch die der Strom ins Netz der EVA abgeführt wird. Bild aka

Das elfte könnte das letzte Open Air sein

Das Open Air Hoch-Ybrig lockte am Wochenende nur rund 6000 Personen aus der trockenen Stube. Da halfen auch Namen wie Sina, Shakra oder Polo Hofer nicht.

Hoch-Ybrig. – Das Wetter zeigte sich am Freitag und am Samstag in der Weglosen nicht von seiner besten Seite, nur am Sonntag zeigten sich ein paar Sonnenstrahlen. Fürs OK des OpenAirs Hoch-Ybrig frustrierend. Nur knapp 6000 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten das Stelldichein der Schweizer

Rock- und Pop-Musik-Szene. Dabei waren illustre Namen wie Polo Hofer – wieder mal mit der Schmetterband –, Sina, Shakra oder Myron angesagt. Fabienne Louves sang mit Luke Gasser von May Day im Duett, dies tat sie auch mit Polo Hofer, und Sina gab zusammen mit Büne Huber von Patent Ochsner «Ich schwöru» zum Besten. Auch wurs härter mag, kam beispielsweise mit Shakra auf seine Rechnung.

Und trotzdem: Ob es im kommenden Jahr eine zwölfte Auflage des Open Airs Hoch-Ybrig gibt, steht heute noch nicht fest. (asz)BERICHT SEITE 9



Sina und Büne Huber sangen am Sonntag gemeinsam den Hit «Ich schwöru».

Bild il

Jodler und Bläser am Eidgenössischen

Vier Ausserschwyzer Musikvereine nahmen am Musikfest in St. Gallen teil, die Jodler trafen sich in Interlaken zum Eidgenössischen.

Ausserschwyz. – Das Eidgenössische Musikfest 2011 in St. Gallen ist erfolgreich gestartet. Insgesamt nehmen 522 Musikvereine mit über 22 000 Musikantinnen und Musikanten teil. An diesem ersten Wochenende haben sich acht Vereine aus dem Kanton Schwyz beteiligt, sie kehren mit zum Teil hervorragenden Resultaten aus der

Gallusstadt zurück. Die beiden Höfner Vertreter haben in der Konzertmusik 1. Klasse Harmonie konkurriert. Die Harmonie Freienbach hat den 3. Rang erreicht. Der Musikverein Verena Wollerau ist im Stadtheater mit 173,33 Punkten bewertet worden. In der Marschmusik hat es für Wollerau genau 80 Punkte gegeben.

In Interlaken trafen sich während vier Tagen Jodelfreunde zum Eidgenössischen Jodlerfest. Unter den 11 000 Aktiven, die am Fest teilnahmen, waren auch zahlreiche Ausserschwyzer (asz)

WEITERE BERICHTE SEITE 20



Der Musikverein Verena Wollerau unter der Leitung von Urs Barmert konnte seine Marschdemonstration halten.

Bild rst

Vor Bundesgericht abgeblitzt

Schwyz. – 2006 wurde Vendat T. wegen Mord an seiner Lebensgefährtin in Siebnen zu einer lebenslänglichen Zuchthausstrafe verurteilt. Inzwischen versuchte er mehrmals, seiner Strafe zu entkommen und reichte zwei Revisionsgesuche beim Kantonsgericht ein. Dieses wies beide Male eine Revision ab. Nun beschwerte sich der Mörder beim Bundesgericht mit dem Argument: Zweifelhafte Schuldfähigkeit. Die Gerichte hätten angesichts seines jugendlichen Alters zur Tatzeit zwingend ein psychiatrisches Gutachten erstellen sollen. Wie schon das Kantonsgericht, hat nun aber auch das Bundesgericht eine Revision des Falls abgewiesen. (asz) BERICHT SEITE 5

REKLAME

SEAT Service Tankstelle bp

Schweizerhof Garage AG
Churerstrasse 134, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 11 44
www.schweizerhof-garage.ch

REKLAME

Von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie erreichbar – 058 800 20 20.

www.szkb.ch